



*Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup>*

## Bedienungsanleitung

swisscom **fixnet**

Einfach verbunden.

# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf des Swisscom Classic A107<sup>ISDN</sup> / Classic A207<sup>ISDN</sup>

## Zum Gerät

Mit Ihrem Swisscom Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des Euro-ISDN-Netzes verbindet.

Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 40 Namen und Nummern)
- Wahlwiederholung der letzten 5 Rufnummern
- Anruferliste von 20 beantworteten/unbeantworteten Anrufen
- 5 Mehrfachrufnummern MSN (Benutzerkonzept)
- Programmieren von 2 Providern
- Direktruf (Babyruf)
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
  - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
  - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
  - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen
- ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) ❶
- Mitteilungen (SMS) im Festnetz ❶
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Classic A207<sup>ISDN</sup>)

## Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 6

## Zur Bedienung

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seiten 8–12
- Grundlagen der Bedienung Seiten 13–16
- Benutzer einrichten (Mehrfachrufnummern MSN) Seite 19
- Bedienung des Anrufbeantworters (nur Classic A207<sup>ISDN</sup>) Seite 55–56

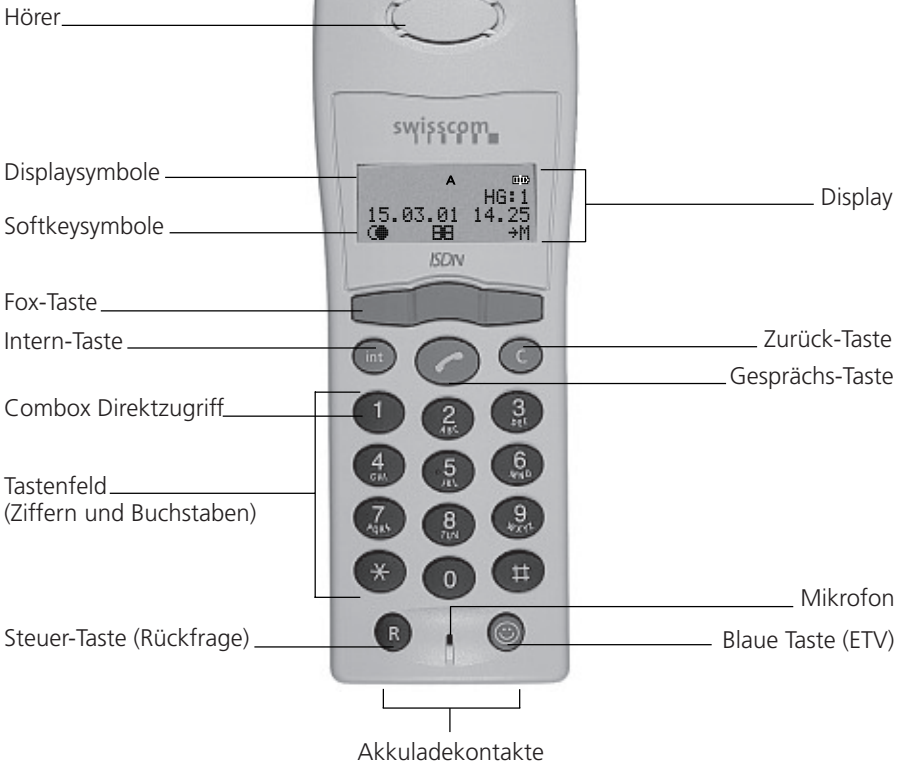
## Hinweis:

- ❶ ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und sind abhängig von Ihrem Netzbetreiber.







Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup>. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom Auskunftsstelle: (Gratis Nummer 0800 800 135).

# Erläuterungen

## Handgerät



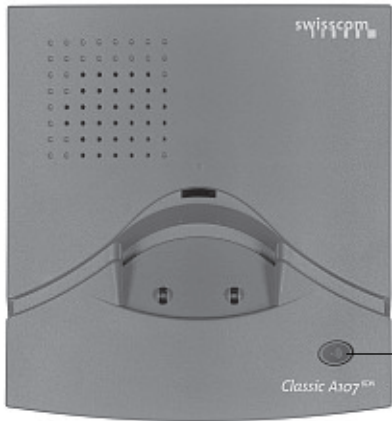
## Displaysymbole

- |   |                           |   |   |
|---|---------------------------|---|---|
|  <b>i</b> | Neue Nachricht auf Combox |  <b>ABCD</b> | Anzeige der Feststation                   |
|  <b>i</b> | Neue Mitteilungen (SMS)   |  <b>i</b>    | Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste |
|           | Mikrofon ausgeschaltet    |              | Akkuzustandsanzeige                       |

# Erläuterungen

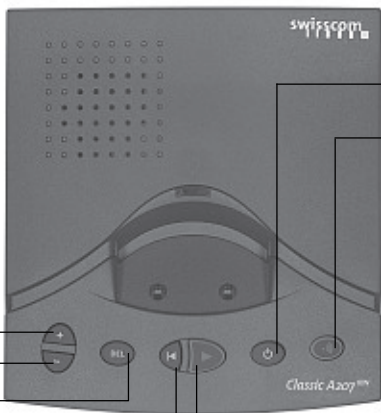


## Feststation ohne Anrufbeantworter



- Intern-Taste/  
Sammelruf-Taste  
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
  - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
  - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

## Feststation mit Anrufbeantworter (nur Classic A207<sup>ISDN</sup>)



- Lautstärke-Taste "+"
- Lautstärke-Taste "-"
- Lösch-Taste

- Rücklauf-Taste
- Vorlauf-Taste/Wiedergabetaste

- Anrufbeantworter  
Ein/Aus/Stopp-Taste  
Intern-Taste/  
Sammelruf-Taste  
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
  - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
  - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

- Lampe 2 rot:
- Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
  - blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
  - blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

# Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "☛" haben Sie folgende Auswahl:

## Hauptmenü im Ruhezustand

Benutz.wechsel  
Anruferliste  
Tastensperre  
Tonruf aus/ein  
HG-Einst.  
Feststa.-Einst  
Servicefunkt.  
Dienste  
Mitteilungen

## Menü während einer Verbindung

Parken  
Hoererlautst.  
DTMF/Keypad senden  
Telefonbuch  
Mithoeren 2. HG  
Mitteilungen

## Handgerät anmelden

1.  auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststat.-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4.  drücken.



## Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. AC-Code eingeben.
4. Feststation wählen (A–D).
5. **YES** drücken.

## Gespräch annehmen/beenden

1.  drücken.





## Wählen über Tastatur

1.  drücken.
  2. Rufnummer eingeben.
- oder
1. Rufnummer eingeben.
  2.  drücken.
- (Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "☛" möglich)




## Wählen aus Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  Eintrag wählen.
3.  drücken.

## Wählen aus Anruferliste

1. ☛ drücken.
2. "Anruferliste" wählen.
3.  drücken.
4. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
5.  drücken.
6.  Eintrag wählen.
7.  drücken.

## Wählen aus Telefonbuch

1.  drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3.  Eintrag wählen.
4.  drücken.

# Kurzbedienungsanleitung



## Eintrag ins Telefonbuch

1. Rufnummer eingeben.
2. drücken.
3. Namen eingeben.
4. drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

## Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten

1. drücken.
2. ... drücken.
3. Gespräch führen.
4. Gespräch beenden.

## Gespräch intern übergeben

Sie führen ein externes Gespräch.

1. drücken.
2. ... interne Rufnummer eingeben.
3. drücken.
4. Gespräch beenden.

*Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.*

## Gespräch extern übergeben

Sie führen ein internes Gespräch.

1. drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. drücken.
4. Gespräch beenden.

*Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.*

## Rückfrage extern

Sie führen ein Gespräch.

1. drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. drücken.
4. Rückfrage führen.

## Makeln

Sie haben eine externe Rückfrage eingeleitet.

1. **1+2** drücken.
2. **2+1** drücken.

## Dreierkonferenz führen

Sie sind am Makeln.

1. **+M** drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3. drücken.

## Zurück zum Makeln

Sie sind in der 3er-Konferenz.

1. **1+2 / 2+1** drücken.

## Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1. **+M** drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3. drücken.

# Inhaltsverzeichnis



<b>Kurzbedienungsanleitung</b> .....	<b>1</b>	Anonymanruf (CLIR) .....	21
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>	Anklopfen .....	21
Notruf .....	6	<b>Telefonieren extern</b> .....	<b>22</b>
Entsorgung .....	6	Wahl extern mit Ziffern-Tasten .....	22
<b>Verpackungsinhalt</b> .....	<b>7</b>	Gespräch entgegennehmen .....	22
Zubehör .....	7	Gespräch beenden .....	22
<b>Aufstellen und Inbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>	Wahlvorbereitung .....	22
Aufstellungsort .....	8	Wahl aus Wahlwiederholung .....	23
Reichweite .....	8	Weitere Wahlmöglichkeiten .....	23
Abhörsicherheit .....	8	Wahlwiederholung bearbeiten .....	23
Anschließen der Feststation .....	9	<b>Telefonbuch</b> .....	<b>24</b>
Ausziehen der Feststation .....	9	Eintrag im Telefonbuch speichern .....	24
Flügel einsetzen .....	10	Optionen festlegen/ändern .....	24
Flügel entfernen .....	10	Wahl aus dem Telefonbuch .....	25
Einsetzen der Akkuzellen		Telefonbucheintrag ändern .....	25
im Handgerät .....	11	Telefonbucheintrag löschen .....	25
Laden der Akkuzellen .....	12	Telefonbucheintrag in Wahl-	
Betriebsdauer .....	12	vorbereitung übernehmen .....	25
Akkuanzeige .....	12	<b>Anruferliste</b> .....	<b>26</b>
Entsorgung .....	12	Anrufe in Abwesenheit .....	26
<b>Grundlagen der Bedienung</b> .....	<b>13</b>	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	27
Zurechtfinden in den Bedien-		Anruferliste bearbeiten .....	27
anweisungen .....	15	Anruferliste löschen .....	27
Menüfunktion aufrufen		<b>Mitteilungen (SMS im Festnetz)</b> .....	<b>28</b>
(Navigation) .....	15	Zugangsnummer (Gateway)	
Wichtige Grundeinstellungen .....	16	einstellen .....	28
Einstellung wählen .....	16	Mitteilung (SMS) senden .....	29
Funktionen ein-/ausschalten .....	16	Mitteilung (SMS) empfangen/	
<b>Komfort durch ISDN</b> .....	<b>17</b>	ansehen (Eingang) .....	29
Anschlussort .....	17	Speicher voll .....	30
Netzanbieter .....	17	Mitteilung (SMS) löschen, beantworten	
Benutzerkonzept .....	17	oder weiterleiten .....	30
Anwendernutzen .....	17	Mitteilung (SMS) ansehen	
Benutzer-Tabelle .....	17	(Ausgang) .....	31
Anwendungsbeispiel .....	18	Mitteilung (SMS) ansehen	
Mehrfachrufnummer (MSN)		(Ungesendet) .....	31
programmieren .....	19	Mitteilungen (SMS) senden vom	
Benutzername pro Mehrfach-		Mobilnetz (GSM) ins Festnetz.....	32
rufnummer (MSN) festlegen .....	19	<b>Während des Gesprächs</b> .....	<b>32</b>
Einstellungen pro MSN (Benutzer) ....	20	Menü im Gesprächszustand .....	32
Mehrfachrufnummer (MSN) zu		Parken/Entparken .....	32
Handgeräten zuordnen .....	20	Parkcode .....	32

# Inhaltsverzeichnis

Hörerlautstärke verstellen .....	33
Keypad/DTMF senden .....	33
Telefonbuch .....	33
Stummschaltung .....	33
Mithören mit zweitem Handgerät .....	33
Mitteilungen während eines Gesprächs .....	34

<b>Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen .....</b>	<b>35</b>
Anklopfen von Extern .....	35
Rückfrage Intern oder Extern .....	35
Gesprächswechsel (Makeln) .....	36
3er-Konferenz .....	36
Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden .....	36
Makeln beenden .....	36
Gespräch übergeben/verbinden .....	36

<b>Telefonieren intern .....</b>	<b>37</b>
Gespräch zwischen zwei Handgeräten .....	37
Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen .....	37
Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen .....	37

<b>Dienste .....</b>	<b>38</b>
Anrufumleitung .....	38
Anrufumleitung aktivieren .....	38
Anrufumleitung Status/Aufheben .....	39
Combox .....	39
ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz .....	40
Zugangsnummer (Gateway) einstellen .....	40
ETV nutzen (Datenabfrage) .....	40

<b>Betrieb mit mehreren Handgeräten .....</b>	<b>42</b>
Handgerät anmelden .....	42
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP) .....	43
Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP) .....	43
Einsatzmöglichkeiten GAP .....	44

Handgerät von Feststation abmelden .....	44
--	----

<b>Betrieb mit mehreren Feststationen .....</b>	<b>45</b>
Anwendungsbeispiel .....	45
Auswahl der Feststation .....	45

<b>Direktruf (Babyruf) .....</b>	<b>46</b>
Direktruf einschalten .....	46
Direktruf auslösen .....	46
Direktruf ausschalten .....	46

<b>Tastensperre/Tonruf aus .....</b>	<b>47</b>
Tastensperre ein .....	47
Tastensperre aus .....	47
Tonruf aus .....	47
Tonruf ein .....	47

<b>Handgerät-Einstellungen .....</b>	<b>48</b>
In den Ein-/Auszustand schalten .....	48
Sprache festlegen .....	48
Wahl des Akkutyps .....	48
Benutzername festlegen .....	48
Allgemeine Einstellungen .....	49
Tastenton .....	49
Mitteilungston .....	49
Reichweiteton .....	49
Ladekontrollton .....	49
Direktannahme .....	49
Automatisch DTMF .....	49
Tonruf Handgerät .....	50
Ansteigend .....	50
Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) .....	50

<b>Feststation-Einstellungen .....</b>	<b>51</b>
Tonruf Feststation .....	51
Zeit und Datum .....	51
Anonymanruf (CLIR) .....	51
Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) .....	51
Telefonanlage .....	52
Amtskennziffer .....	52
AKZ ankommend .....	52



# Inhaltsverzeichnis

Automatisch ECT .....	52
Automatisch Keypad .....	52
<b>Servicefunktion .....</b>	<b>53</b>
Providerwahl .....	53
Call by Call .....	53
Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen .....	54
Zurücksetzen des Telefonbuches .....	54
Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen .....	54
Software-Version .....	54
<b>Anrufbeantworter .....</b>	<b>55</b>
Einleitung .....	55
Funktionen .....	55
Eigenschaften .....	55
Bedienung .....	55
Zustandsanzeige durch die Lampe 2 an der Feststation .....	56
Bedienung mit einem Komfort- Handgerät Top A307 <sup>ISDN</sup> /A407 <sup>ISDN</sup> .....	56
<b>Tabellen Benutzerkonzept .....</b>	<b>57</b>
Einstellungen an der Feststation .....	57
Einstellungen am Handgerät .....	58
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>59</b>
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche .....	59
Reparatur/Wartung .....	60
Hilfe .....	60
Reinigen – wenns nötig wird .....	60
Entsorgung .....	60
Zulassung .....	60
<b>Technische Daten .....</b>	<b>61</b>
<b>Menüstruktur im Ruhezustand .....</b>	<b>62</b>
<b>Index .....</b>	<b>64</b>
<b>Konformitätserklärung .....</b>	<b>67</b>

# Sicherheitshinweise

## Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- HHR65 AAA Z1B

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Swisscom übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einstellung des Akkutyps im Handgerät beachten!
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 5 af verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtön verursachen können.

- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen usw.).
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

## Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

## Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

# Verpackungsinhalt



## Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen NiMH (AAA)
- 1 Feststation
- 2 "Flügel"
- 1 Steckernetzgerät
- 1 Anschlusschnur
- 3 Bedienungsanleitungen inkl. Kurzbedienungsanleitung

### Hinweis:

Das Steckernetzteil befindet sich unter der Schachteleinlage.

## Zubehör

Folgendes Zubehör ist beim Swisscom Shop oder beim Swisscom Fachhändler erhältlich:

- weitere Feststationen
- weitere Handgeräte mit Ladestation

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch im Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungsortes folgende Punkte:

### Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation bzw. Handgerät oder Telefonen und anderen elektronischen Geräten

### Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

## Reichweite

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 250 m
- In Gebäuden ca. 40 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

### Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

## Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Anschliessen der Feststation

### Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker der Anschlusschnur und des Steckernetzgeräts an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

### Anschlusschnur

Die Anschlusschnur des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

### Steckernetzgerät

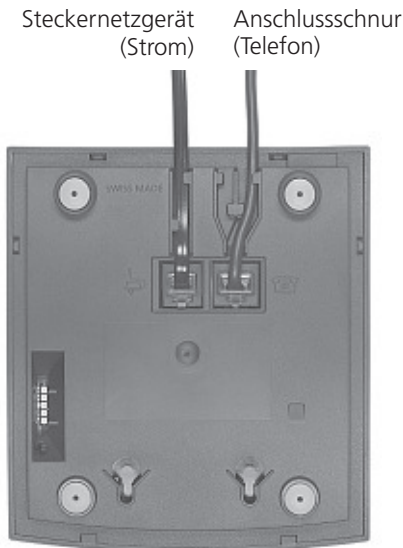
1. Den kleinen Stecker des Netzgeräts in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzgerät in eine 230-V-Steckdose stecken.

### Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Steckernetzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG 5 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

## Feststation



## Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker an der Schnur herausziehen.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.



2. Darauf achten, dass der Stützknopfen ② auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.  
*Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingerastet ist.*



### Hinweis:

Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.

Falls der Flügel nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.

## Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel in der Mitte oben fassen ③ und mit zügiger Bewegung nach vorne und nach oben ziehen.



# Aufstellen und Inbetriebnahme



## Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäss Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



### Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.

Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

# Aufstellen und Inbetriebnahme



## Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.  
*Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.*

### Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

## Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

### Hinweis:

Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

## Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akku beinahe entladen

### Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

## Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).



# Grundlagen der Bedienung



## Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

## Handgerät einschalten

Gesprächs-Taste drücken (Ruhezustand).

## Display

Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt:  
interne Rufnummer des Handgerätes, Fest-

station, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.  
Folgende Funktionen werden angeboten:  
Wahlwiederholung, Telefonbuch und  
Hauptmenü.

## Hinweis:

Textliche Abweichungen zwischen Bedie-  
nungsanleitung und Display sind möglich.

## Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)

Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
→M	Hauptmenü wählen
i	Info zu einem Eintrag in der Anruferliste/Telefonbuch/ Wahlwiederholung
	Wahlwiederholung
BB	Telefonbuch anzeigen
→BB	Telefonbucheintrag bearbeiten/speichern
AB←	Ändern eines Eintrages
→B	Löschen eines Eintrages
A→a / a→A	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
0	Auswahl aus Liste
0	Funktion ein-/ausschalten
←	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
←, →, ↑, ↓	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
← / →	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch ablehnen
1→2 / 2→1	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
OK / NEW	Auswahl bestätigen
YES / NO	Dialog beantworten
OK	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
OPT	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
END	Zurück aus Telefonbucheintrag
ON / OFF	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten
	Benutzer wechseln
HG: 1	Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6)
	Tonruf ausschalten

# Grundlagen der Bedienung



## Fox-Taste

- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

## Zurück-Taste

- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

## Intern-Taste

- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

## Blaue Taste (ETV)

- ETV-Datenabfrage durchführen

## Steuer-Taste

- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (Z.B. Rückfrage, Makeln usw.)
- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

## Gesprächs-Taste

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abrechnen und zurück in den Ruhezustand

## Ziffern-Tasten ...

- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben

## Ziffern-Taste (langes Drücken)

- Combox abfragen

## Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " "	- . ? ! , ; ' " "
2	Ziffer 2	A B C 2	a b c 2
3	Ziffer 3	D E F 3	d e f 3
4	Ziffer 4	G H I 4	g h i 4
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6	m n o 6
7	Ziffer 7	P Q R S 7	p q r s 7
8	Ziffer 8	T U V 8	t u v 8
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* ( ) = % @	* ( ) = % @
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

## Hinweis:

Sonderzeichen können nicht dargestellt werden.

# Grundlagen der Bedienung



## Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

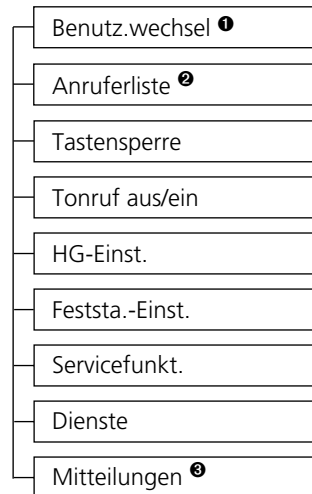
## Menüfunktion aufrufen (Navigation)





Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1.  drücken.

*Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.*

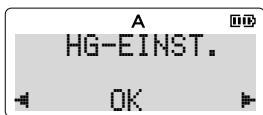


Mit " oder "" können Sie horizontal, und mit " oder "" vertikal im Menü blättern (Navigation).

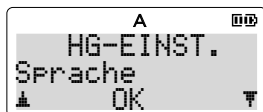
- ① Wird nur ein Benutzer festgelegt, wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.
- ② Erscheint nur, falls ein Eintrag vorhanden.
- ③ Falls von Netzbetreiber unterstützt.

# Grundlagen der Bedienung

- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "HG-Einst."), "OK" drücken, um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.



- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

## Hinweis:

Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

## Einstellung wählen

- Mit lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



## Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

## Funktionen ein-/ausschalten

- Mit / schalten Sie eine Funktion ein/aus (z. B. Tastenton).



## Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

## Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit und Datum einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen". Zeit und Datum wird bei der ersten Verbindung vom Swisscom-Netz geliefert.

# Komfort durch ISDN



## Anschlussort

Ihr Swisscom Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> ist für den Anschluss an den ISDN-Basisanschluss vorgesehen. Dieser Anschluss beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Funktionen, welche entweder im Leistungsumfang Ihres Anschlusses enthalten oder als Zusatzdienste verfügbar sind. Welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Anschluss bietet, entnehmen Sie den Unterlagen des Netzanbieters.

## Netzanbieter

Sie haben die Möglichkeiten, Ihre Telefongespräche über verschiedene Netzanbieter (Provider) durchzuführen und zwar unabhängig vom Netzanbieter oder Netzbetreiber, bei welchem Sie Ihren Anschluss haben.

Die Leistungen, die Sie aus dem Leistungsumfang Ihres Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> nutzen können, werden vom Netzanbieter oder Netzbetreiber bestimmt, bei dem Sie Ihren Anschluss haben.

## Benutzerkonzept

Ihr Netzbetreiber teilt Ihnen bis zu 5 Telefonnummern zu (Fachbegriff: Mehrfachrufnummern MSN). Die zugewiesenen Mehrfachrufnummern MSN müssen als MSN A, MSN B usw. über eines der angemeldeten Handgeräte abgespeichert werden. Die MSN A wird vom Telefon automatisch dem Benutzer A, die MSN B dem Benutzer B usw. zugeordnet.

Für die Benutzer A, B, C, D, E muss dann ein Benutzername (z.B. Privat, Geschäft, Anna, ...) festgelegt werden. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer gewählt wird (Benutzerwechsel).

Je programmierter MSN (Benutzer) können maximal 6 Handgeräte zugeordnet werden.

### Hinweis:

Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können, muss mindestens eine MSN programmiert und ein Benutzername festgelegt werden.

## Anwendernutzen

Pro Benutzer (MSN) können nachfolgende Einstellungen/Funktionen individuell programmiert werden:

- Benutzername
- Tonruf
- Anonym anrufen
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Combox Zugriffs-Nr. programmieren

## Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 57/58) notieren.

# Komfort durch ISDN



## Anwendungsbeispiel

Sie möchten zu Hause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen, um die ankommenden Anrufe akustisch unterscheiden zu können. Das Handgerät 1 nutzen Sie vorwiegend im Arbeitsraum. Das Handgerät 2 vorwiegend im Wohnraum.

Amt

032 624 2411 (MSN A: Privat)  
032 624 2412 (MSN B: Geschäft)  
...

Feststation A

Handgerät HG: 1  
Benutzer A: Privat  
Melodie 1



Benutzer B: Geschäft  
Melodie 3



Handgerät HG: 2  
Benutzer A: Privat  
Melodie 1

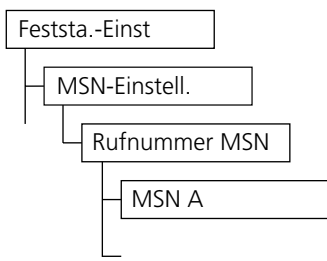


- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG1 + HG2 mit Melodie 1 (Privat).
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG1 mit Melodie 3 (Geschäft).

# Komfort durch ISDN

## Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um alle Funktionen Ihres Swisscom Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren und den dazugehörigen Benutzernamen festlegen.



1. "MSN-Einstell." wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Rufnummer MSN" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **▲, ▼** MSN wählen (z.B. MSN A).
8. **OK** drücken.
9. Rufnummer eingeben.
10. **OK** drücken.

(Für weitere MSN die entsprechenden Schritte wiederholen).

### Hinweis:

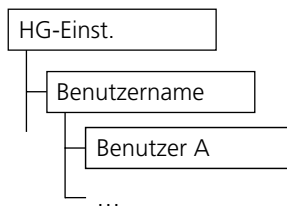
Sind zwei oder mehr Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken von "**↔**" der Benutzerwechsel "**☐**".

Der MSN A wird automatisch der Benutzer A zugeordnet usw.

Wird keine, eine falsche oder eine unvollständige Rufnummer programmiert, so wird als Anrufernummer die Hauptnummer (MSN A) mitgeteilt/angezeigt.

## Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen

Wenn Sie eine oder mehrere Mehrfachrufnummer/n (MSN) programmiert haben, können Sie am Handgerät pro MSN einen Benutzernamen festlegen.



1. "Benutzername" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **▲, ▼** Benutzer wählen (z.B. Benutzer A).
4. **OK** drücken.
5. Name eingeben oder ändern.
6. **OK** drücken.

### Hinweis:

Benutzer A entspricht immer der MSN A usw.

Wird ein Benutzer definiert, ohne die zugehörige MSN zu programmieren, so kann die Anrufernummer nicht mitgeteilt/angezeigt werden (CLIR).

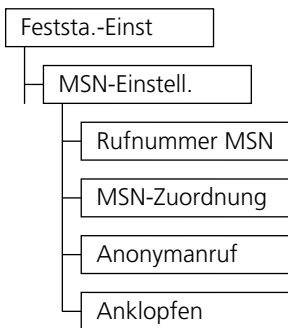
Wird ein leerer Benutzername festgelegt, so wird der Benutzer auf den Lieferzustand (z.B. A) zurückgesetzt und kann nicht mehr durch Benutzerwechsel ausgewählt werden.

# Komfort durch ISDN



## Einstellungen pro MSN (Benutzer)

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen Ihres Telefons pro MSN fest. Diese Einstellungen sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind.

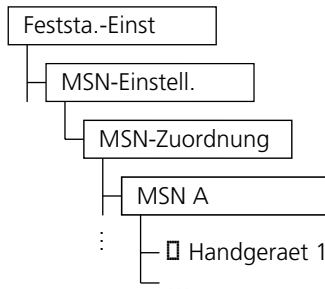


### Hinweis:

Wird in den Feststation-Einstellungen keine MSN programmiert, wählt das Telefon immer die MSN A, bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

## Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen

Jeder MSN (Benutzer) können Sie bis zu 6 Handgeräte zuordnen. Eingehende Anrufe auf eine MSN läuten nur auf den zugeordneten Handgeräten.



1. "MSN-Einstell." wählen.
  2. OK drücken.
  3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
  4. OK drücken.
  5. "MSN-Zuordnung" wählen.
  6. OK drücken.
  7. MSN wählen (z.B. MSN A).
  8. OK drücken.
  9. Handgerät wählen.
  10. drücken.
- (Für weitere Zuordnungen die entsprechenden Schritte wiederholen).






## Komfort durch ISDN



### Anonymanruf (CLIR)

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht. Dieser Dienst muss bei Ihrem Netzbetreiber beantragt sein.

1. "Anonymanruf" wählen.
2.  drücken.
3.  MSN wählen.
4.  drücken.

#### Hinweis:




Rufnummern unterdrücken siehe "Telefonbuch – Optionen festlegen".

Wenn Sie "Anonymanruf" bei den Feststation-Einstellungen aktivieren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung "Anonymanruf" unter Optionen zu Telefonbucheintrag.

Falls Sie CLIR eingeschaltet haben, ist es möglich, dass Ihr Anruf abgewiesen wird.

### Anklopfen

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll, d.h. ob Ihnen während einer Verbindung signalisiert werden soll, dass jemand versucht, Sie anzurufen.

1. "Anklopfen" wählen.
2.  drücken.
3.  MSN wählen.
4.  drücken.


# Telefonieren extern



Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

## Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.  
*Sie hören den Wählton.*
2. Rufnummer eingeben.  
*Sie führen das Gespräch ...*

## Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.


1.  drücken.  
*Sie führen das Gespräch ...*

### Hinweis:

Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.



## Gespräch beenden

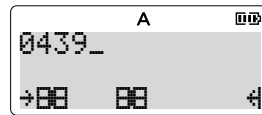
Sie führen ein Gespräch:

1.  drücken  
oder  
Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.





## Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden. Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
  2.  drücken.
  3.  drücken.
- oder
1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
-  Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
-  Korrigieren der Rufnummer.
-  Wahl ausführen.

### Hinweis:

Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.

Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

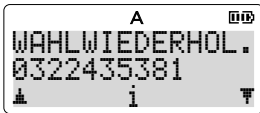
# Telefonieren extern



## Wahl aus Wahlwiederholung

Die 5 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



*Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.*

2. , Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3. drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

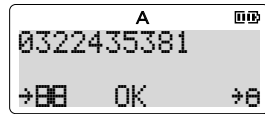
## Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel "Anruferliste".
- Combox wählen siehe "Dienste – Combox".
- Blaue Taste wählen siehe Kapitel "Dienste – Blaue Taste".

## Wahlwiederholung bearbeiten

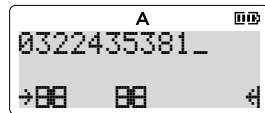
Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1. drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:  
 Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.  
 Eintrag ins Telefonbuch.  
 Eintrag in der Wahlwiederholung löschen.  
 Wahl ausführen.  
 Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben gedrückt:



- Sie haben jetzt folgende Auswahl:
- Eintrag ins Telefonbuch.
  - Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
  - Korrigieren der Rufnummer.
  - Wahl ausführen.

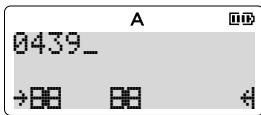
# Telefonbuch



## Eintrag im Telefonbuch speichern

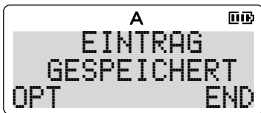
Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 40 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2.  $\rightarrow$   $\square$  drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 14 Zeichen).
4.  $\square$  drücken.

*Der Eintrag ist gespeichert.*



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:  
 $\square$  Zurück zum Ruhezustand.  
 $\square$  Optionen festlegen.

### Hinweis:

Neue Einträge können auch via  $\square$  und **NEW** eingegeben werden.

## Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

**Provider wählen** Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

**MSN wählen** Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

**Andere: Anonym anrufen** Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

**Externe Rufnummer** Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1.  $\square$  drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

### Hinweis:

Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

Siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen – Amtskennziffer".

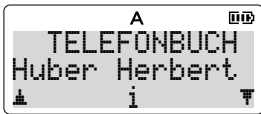
Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

# Telefonbuch



## Wahl aus dem Telefonbuch

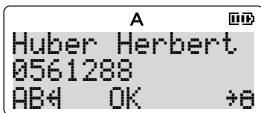
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.



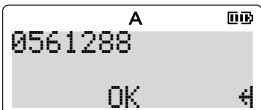
3. drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

## Telefonbucheintrag ändern

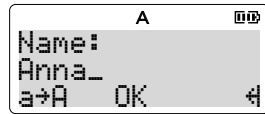
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.



4. drücken.  
*Die Rufnummer wird angezeigt.*



5. Mit von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. drücken.  
*Der Name wird angezeigt.*



7. Mit von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. drücken.  
*Der Eintrag ist gespeichert.*

## Telefonbucheintrag löschen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. drücken.  
*Der Eintrag ist gelöscht.*

## Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. drücken.  
*Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.*
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:  
 Eintrag im Telefonbuch speichern.  
 Eintrag ändern.  
 Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.  
 Wahl ausführen.

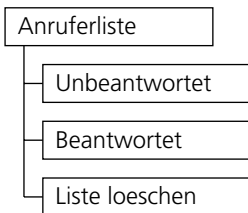
# Anruferliste

Ankommende Anrufe, welche nicht beantwortet werden, gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 20 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:

- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

Die Einträge werden nach Benutzer sortiert aufgelistet mit der Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes aufgelistet.



## Hinweis:

Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.

Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den zugeordneten Handgeräten.

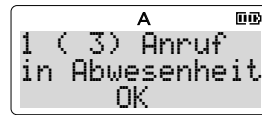
Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü "Anruferliste" nicht zur Verfügung gestellt.

Bei ausgeschaltetem Handgerät werden ankommende Anrufe nicht gespeichert in der Anruferliste.

Unbekannte Rufnummern werden in der Anruferliste nicht abgespeichert.

## Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



- 1 = Anrufe auf aktuelle MSN.
- 3 = Total Anrufe aller zugeordneter MSN.

1. OK drücken.  
*Sie gelangen direkt in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol →i wird gelöscht.*

oder

- drücken.

oder

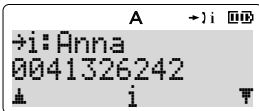
- drücken.  
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit →i angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.*




# Anruferliste



## Eintrag aus der Anruferliste wählen


1. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
2. OK drücken.






3.   Eintrag wählen.
4.  drücken.  
*Die Rufnummer wird gewählt.*

### Hinweis:

Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Die Anzeige  wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste "Unbeantwortet" gewählt haben.

## Anruferliste bearbeiten

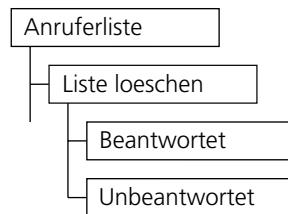
1. Eintrag aus der Anruferliste wählen.
2.  drücken.  
*Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.*
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:  
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
- OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
-  Eintrag löschen.

### Hinweis:

Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

## Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:



1. "Liste loeschen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. OK drücken.
5. YES drücken.  
*Alle Einträge der ausgewählten Liste sind gelöscht.*

# Mitteilungen (SMS im Festnetz)

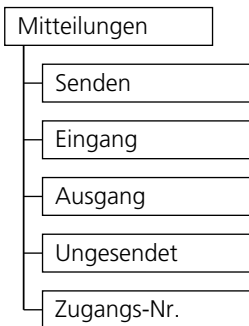


Das Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> unterstützt standard-mässig Mitteilungen empfangen, verarbeiten und senden. Aus der Mobiltelefonie besser bekannt sind Mitteilungen als "SMS" (Short Message Service); diese Bezeichnung wird auch in dieser Bedienungsanleitung verwendet. Ein einzelnes SMS kann max. 160 Zeichen umfassen. Die Funktion Mitteilungen (SMS) ist in Verbindung mit folgenden Gegenstellen möglich:

- Festnetz-Telefon<sup>①</sup>: senden/empfangen
- Mobil-Telefon: senden/empfangen
- Informationsdienste<sup>②</sup>: empfangen (Infos wie z.B. SBB-Fahrplan, Börsenkurse usw.)

## Grundfunktionen:

- Mitteilungen senden
- Mitteilungen empfangen
- Mitteilungen weiterleiten
- Mitteilungen löschen



## Hinweis:

Um eine Mitteilung (SMS) verschicken zu können, muss mind. 1 MSN und Benutzer eingerichtet sein.

Ihr Telefon kann bis zu 10 eingegangene Mitteilungen speichern. Ist der Eingangsspeicher voll wird dies mit dem blinkenden

Briefsymbol angezeigt. Ab jetzt können keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Um weitere, vom Netz anstehende Mitteilungen zu empfangen, muss zuerst mindestens eine alte Mitteilung gelöscht werden.

Jeder Mitteilung (SMS) muss aus technischen Gründen (z.B. Verrechnung) die MSN mitgeliefert werden, auch wenn diese von Ihnen unterdrückt wurde.

## Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst Mitteilungen (SMS) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.

1. "Mitteilungen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Zugangs-Nr." wählen.
4. OK drücken.
5. Zugangsnummer eingeben
6. Ggf. mit  $\leftarrow$  korrigieren.
7. OK drücken.

## Hinweis:

Die Einstellung des Mitteilungstones zur Signalisation einer empfangenen Mitteilung (SMS) ist im Kapitel "Handgeräteeinstellungen – Einstellungen – Mitteilungston" beschrieben.

Mitteilungen senden ist kostenpflichtig.

① Geräteabhängig

② Diese Dienstleistungen werden noch nicht angeboten. Der Einführungszeitpunkt wird Ihnen per SMS mitgeteilt.

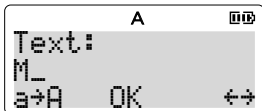


# Mitteilungen (SMS im Festnetz)

## Mitteilung (SMS) senden

Bevor Sie eine Mitteilung (SMS) an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst eine Mitteilung (max. 160 Zeichen) verfassen:

1. "Mitteilungen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Senden" wählen.
4. OK drücken.
5. Zeichenfolge über Tastatur eingeben (Tastenbelegung siehe Kapitel "Grundlagen der Bedienung").



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

↔ Wechsel Gross-/Kleinschrift.

↔ Eingabeposition im Text wählen (rückwärts/vorwärts).

Ⓢ Zeichen löschen.

OK Im Text positionieren beenden oder Texteingabe beenden.

6. OK drücken (Texteingabe beenden).

7. Zielnummer über Tastatur eingeben oder Zielnummer aus Telefonbuch wählen.

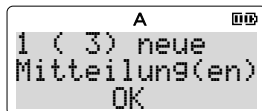
8. OK drücken.

*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.*

*Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

## Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)

Ihr Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> kann bis zu 10 Mitteilungen (SMS) empfangen. Der Empfang einer Mitteilung (SMS) wird durch den Mitteilungston (sofern eingeschaltet) und mit folgendem Display angezeigt:



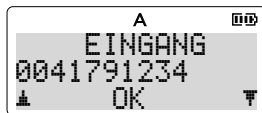
1. drücken.
- oder drücken.

*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit angezeigt, dass neue Mitteilungen in der Eingangsliste sind.*

oder

1. OK drücken.

*Sie gelangen in die Eingangsliste.*



2. , Eintrag wählen.

3. OK drücken.

*Die Mitteilung wird angezeigt und das Symbol wird gelöscht.*

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

In der Mitteilung nach unten blättern.

In der Mitteilung nach oben blättern.

OK Mitteilung ansehen beenden.

# Mitteilungen (SMS im Festnetz)




## Speicher voll

Sobald ihr Gerät 10 eingegangene Mitteilungen gespeichert hat, ist der SMS-Speicher voll. Sie müssen jetzt mindestens eine alte Mitteilung löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Im Display wird die Anzahl neuer Mitteilungen angezeigt.

1. **OK** drücken.  
*Die Meldung "SMS-Speicher voll" erscheint.*
2. **OK** drücken.  
*Sie gelangen in das Untermenü "Eingang".*
3. Eine Mitteilung auswählen.
4. **OK** drücken.
5. "Löschen" wählen.
6. **OK** drücken.

Neue Mitteilungen können jetzt empfangen werden.  
oder

1.  drücken.  
oder  drücken.  
*Das Gerät geht in den Ruhezustand.*  
*Das blinkende  zeigt an, dass der Speicher voll ist.*  
*Die Meldung über weitere eingegangene Mitteilungen erscheint nicht mehr, bis durch Löschen von alten Mitteilungen über das Menü "Mitteilungen – Eingang – Löschen" wieder Speicherplatz frei ist.*

## Hinweis:

Um weitere Mitteilungen empfangen zu können, muss das Löschen von alten Mitteilungen wiederholt werden. Weitere vom Netz anstehende Mitteilungen, die in Ihrem Telefon nicht gespeichert

werden können, bleiben auf dem Netz gespeichert; d.h. sie werden über einen gewissen Zeitraum wiederholt, mit abnehmender Häufigkeit vom Netz an Ihr Telefon gesendet (abhängig vom Provider), bis sie schliesslich verloren gehen. Der Eingangs-Speicher sollte daher möglichst nicht voll belegt sein.

## Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten

Nachdem Sie die empfangene Mitteilung (SMS) angesehen und mit **OK** beendet haben (siehe vorangehendes Kapitel), können Sie diese entweder löschen, beantworten oder weiterleiten.

### Löschen

1. "Löschen" wählen.
2. **OK** drücken.  
*Das Löschen wird bestätigt mit "Mitteilung gelöscht".*

### Antworten

1. "Antworten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text eingeben (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).  
*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.*  
*Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

# Mitteilungen (SMS im Festnetz)



## Weiterleiten

1. "Weiterleiten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text bearbeiten (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
5. Zielnummer über Tastatur eingeben oder **☰** Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.

*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.*

*Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

## Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)

Im Untermenü "Ausgang" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus gesendet wurde:

1. "Ausgang" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.  
*Die Mitteilung wird angezeigt.*

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ⌵** In der Mitteilung nach unten blättern.
- ⌶** In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ausgang) ansehen beenden.
- Ⓞ** Zurück.

## Hinweis:

Sie können eine bereits gesendete Mitteilung aus der Ausgangsliste löschen oder weiterleiten (siehe vorangehendes Kapitel).

## Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)

Im Untermenü "Ungesendet" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus abgeschickt, aber nicht erfolgreich gesendet werden konnte.

1. "Ungesendet" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.  
*Die nicht gesendete Mitteilung wird angezeigt.*

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ⌵** In der Mitteilung nach unten blättern.
- ⌶** In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ungesendet) ansehen beenden.
- Ⓞ** Zurück.

## Hinweis:

Sie können eine nicht gesendete Mitteilung aus der "Ungesendet Liste" löschen oder nochmals senden (siehe vorangehende Kapitel).

# Während des Gesprächs



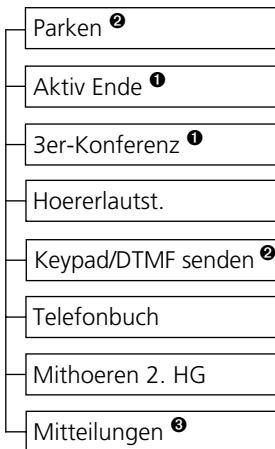
## Mitteilungen (SMS) senden vom Mobilnetz (GSM) ins Festnetz

Um eine Mitteilung (SMS) von einem Mobiltelefon an ein Festnetz-Telefon zu senden gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Textfeld muss zuerst die Rufnummer des Empfängers, dann ein Leerschlag und erst dann der Mitteilungstext eingegeben werden.  
Beispiel: „0313506125 Hallo Papi, komme gleich nach Hause“.
2. Die Mitteilung immer an die fixe Nummer 225 senden.

## Menü im Gesprächszustand

Während eines Gespräches können Ihnen unter "☎" folgende Funktionen angeboten werden:



- ① Nur während Makeln
- ② Nur während externer Verbindung
- ③ Nur falls von Netzbetreiber unterstützt

## Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen:

1. "Parken" wählen.
2. OK drücken.  
*Gespräch geparkt (1).  
Sie können in den Bereich einer weiteren Feststation wechseln.*
3. "Dienste" wählen.
4. OK drücken.
5. "Entparken" wählen.
6. OK drücken.
7. Parkcode eingeben (z. B. 1).
8. OK drücken.  
*Das Gespräch ist "entparkt" und kann weiter geführt werden.*

## Parkcode

Sie können einen Standardwert als Parkcode definieren (Lieferzustand 1); siehe im Kapitel "Dienste".

Dieser dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim "Entparken" eingegeben werden, da theoretisch mehrere Verbindungen gleichzeitig geparkt werden können (mit unterschiedlichen Parkcodes).

1. YES drücken.  
oder
1. neuen Parkcode eingeben.
2. YES drücken.

# Während des Gesprächs



## Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. "Hoererlautst." wählen.
  2. ←, → Einstellung wählen.
  3. drücken.
- (Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

## Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. "DTMF senden" wählen.

### Hinweis:

Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

## Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

## Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten:

1. drücken.  
*Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.*
2. drücken.  
*Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.*

## Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mithöeren 2. HG" wählen.
  2. drücken.
  3. Handgerät 1–6 wählen.
  4. drücken.  
*Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.*
- Am ausgewählten Handgerät:
5. drücken.  
*Das Gespräch kann mitgehört werden.*

### Hinweis:

Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich. Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

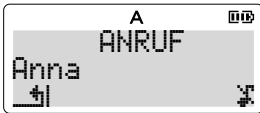
# Während des Gesprächs

## Mitteilungen während eines Gesprächs <sup>③</sup>

Während eines Gespräches ist es möglich unter **☰** "Mitteilungen" Mitteilungen zu verfassen, zu bearbeiten und zu senden. Empfangene Mitteilungen können mit **OK** angesehen werden.

Erreicht Sie ein Anruf während Sie gerade eine Mitteilung verfassen oder ansehen, so können Sie diesen Anruf entgegennehmen oder abweisen:

*Bei eingehendem Anruf wechselt das Display von der Texteingabe der Mitteilung auf folgendes Display:*



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- ☰** Gespräch abweisen.  
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand.*  
Unter **☰** "Mitteilungen – Senden" kann die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

**☎** Wird das Gespräch angenommen, kann unter **☰** "Mitteilungen – Senden" die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und während des Gesprächs weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

**#** Tonruf aus (Ruhe vor dem Telefon).

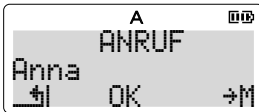
<sup>③</sup> Nur falls von Netzbetreiber unterstützt

# Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> ermöglicht.

## Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfen und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
  - Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
  - OK Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
  - Anruf übernehmen/Ende.

### Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle des Namens (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) oder der Rufnummer "unbekannt" angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.

Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

## Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

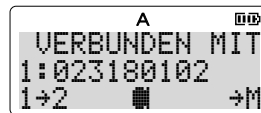
1. drücken.  
*Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.*
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
3. OK drücken.

oder

1. (für extern) drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
3. OK drücken.

*Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).*

*Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).*



### Hinweis:

Siehe dazu auch unter "Makeln".

Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut

oder drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

# Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen



## Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird 1+2 / 2+1 angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. 1+2 / 2+1 drücken.  
*Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.*

## 3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz herstellen, damit alle drei Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. "3er-Konferenz" wählen.
2. OK drücken.

### Hinweis:

Eine 3er-Konferenz ist nur zwischen 2 internen und einer externen oder zwischen 2 externen und einer internen Verbindung möglich.

## Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

Sie führen eine 3er-Konferenz.

1. 1+2 / 2+1 drücken.  
*Sie sind wieder am Makeln und mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.*

## Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1. "Aktiv Ende" wählen.
2. OK drücken.  
*Die Verbindung zu dem aktiven Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen, gehaltenen, Gesprächspartner verbunden.*

## Gespräch übergeben/verbinden


Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

*Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.*

1.  drücken.  
*Das Gespräch ist übergeben.*

oder

*Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.*

1.  drücken.  
*Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen. Ist dieser nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner, der vermittelt hat.*




# Telefonieren intern



## Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:



*Der Internruf ertönt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.*

3.  drücken.  
*Gespräch führen ...*

## Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen


Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:

1.  drücken.
2.  drücken.  
*An allen Handgeräten ertönt der Internruf.*  
*Im Display wird "Anruf von ... " angezeigt.*

### Beenden


An den angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.  
*Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.*

## Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen


Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:

1.  an der Feststation kurz drücken.  
*An allen Handgeräten ertönt der Internruf.*  
*Im Display wird "--PAGING--" angezeigt.*


### Beenden

An der Feststation:

1.  drücken.  
*An allen Handgeräten wird "Paging" beendet.*

oder

an einem der angemeldeten Handgeräte:

1.  drücken.  
*An den entsprechenden Handgeräten wird "Paging" beendet.*

oder

1.  drücken.

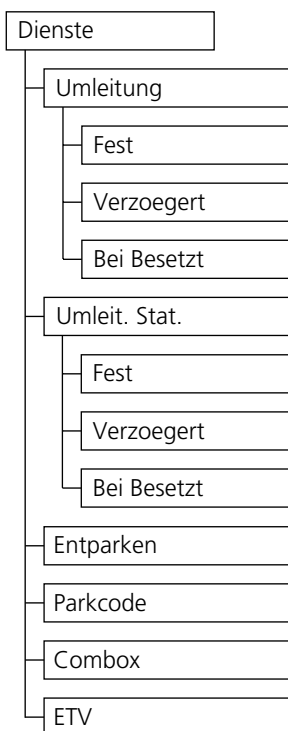
oder

1.  drücken.

# Dienste

Ihr Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> erleichtert Ihnen den Umgang mit Netz-diensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> kompatibel ist.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.



## Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert und pro MSN einsetzbar.

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Fest (CFU)</b>        | Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.  |
| <b>Verzögert (CFNR)</b>  | Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet. |
| <b>Bei besetzt (CFB)</b> | Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist.                                    |

## Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. OK drücken.
3. "Aktivieren" wählen.
4. OK drücken.
5. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
6. OK drücken.
7. Bestätigung vom Netz abwarten

# Dienste

## Anrufumleitung Status/ Aufheben

Sie können den Umleitungsstatus abfragen (Umleitungsart, Zielnummer); oder deaktivieren:

1. "Umleit. Stat." wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Fest" oder "Verzoegert" oder "Bei Besetzt" wählen.
4. **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:

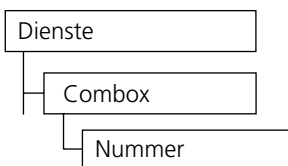
**AB#** Zielnummer ändern.

**OK** Abfrage beenden.

**↵** Umleitung aufheben.

## Combox

Je nach Netzbetreiber steht ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie pro Benutzer (MSN) die Zugriffsnummer der Combox abspeichern:

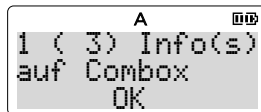


## Programmieren

1. "Combox" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. **OK** drücken.

## Neue Meldung auf Combox (MWI) <sup>1</sup>

Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Combox wird wie folgt angezeigt:



1. **OK** drücken.  
oder **C** drücken.  
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Combox werden im Display mit **00i** angezeigt.*

## Anzeige anderer Nachrichten

Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

Mit **C** oder **OK** geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.

Mit **↵** geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.

## Combox abrufen

Sie haben die Meldung "Neue Meldung auf Combox" mit **C** oder **OK** beantwortet:

1. **1** gedrückt halten.  
*Die Combox wird angerufen.*

## Hinweis:

Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Combox wird die Anzeige **00i** automatisch gelöscht.

<sup>1</sup> Falls vom Land/Netzbetreiber unterstützt

# Dienste

## ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz

Das Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> unterstützt den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz. ETV ermöglicht Ihnen mittels einfachem Tastendruck (Blaue Taste), zu einer Rufnummer, die dazugehörigen Adressdaten (Name, Strasse, PLZ und Ort) anzuzeigen. Die Funktion ETV ist abhängig vom Netzbetreiber. Die Funktion ist kostenpflichtig.

### ETV ist möglich bei folgenden Funktionen:

- In Wahlwiederholung
- In Anruferliste
- In Wahlvorbereitung
- Bei ankommendem Anruf





## Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.




1. "Dienste" wählen.
2. OK drücken.
3. "ETV" wählen.
4. OK drücken.
5. "Zugangs-Nr." wählen.
6. OK drücken.
7. Zugangsnummer eingeben
8. Ggf. mit # korrigieren.
9. OK drücken.

## ETV nutzen (Datenabfrage)


### In Wahlwiederholung

1.  drücken.
2. ,  Eintrag wählen.
3.  drücken.  
*Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.*


### In Anruferliste

1. "Anruferliste" wählen.
2. OK drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. OK drücken.
5. ,  Eintrag wählen.
6.  drücken.  
*Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.*

### In Wahlvorbereitung

1. Rufnummer über Tastatur eingeben oder Eintrag aus Telefonbuch, Anruferliste, Wahlwiederholung wählen und in die Wahlvorbereitung übernehmen.
2.  drücken.  
*Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.*

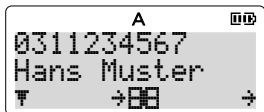
### Bei ankommendem Anruf

- Das Handgerät signalisiert einen Anruf und zeigt die Rufnummer des Anrufenden im Display an.*
1.  drücken.  
*Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.*

# Dienste

## Datenanzeige und Verwendung

Falls die ETV-Datenabfrage erfolgreich war, wird Ihnen das wie folgt angezeigt:



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ⏴ Nach unten blättern.
- ⏵ Nach oben blättern.
- ➡ Anzeige nach rechts verschieben.
- ⬅ Anzeige nach links verschieben.
- ➡☒ Nummer und Name im Telefonbuch des Handgerätes abspeichern (siehe auch Kapitel "Telefonbuch").
- ⓐ Zurück auf das vorherige Menü.

## Fehlermeldungen

Falls die ETV-Datenabfrage nicht erfolgreich war sind folgende Ursachen möglich, bzw. folgende Fehlermeldungen werden angezeigt:

- Keine oder falsche Zugangsnummer
- Nummer unbekannt

1. OK drücken.  
*Sie gelangen auf das vorherige Menü.*

## Hinweis:

Wird eine ETV-Datenanfrage während eines Anrufes gemacht, und nimmt jemand das Gespräch während der Anfrage an einem anderen Handgerät entgegen, wird die Anfrage abgebrochen.

Wird eine Anfrage während eines Gespräches gemacht, und wird das Gespräch während der Anfrage beendet, wird die Anfrage abgebrochen.

Wenn zwei externe Gespräche geführt werden, ist eine ETV-Datenabfrage nicht möglich.

# Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen je zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen. Sie können auch zwei externe und gleichzeitig ein internes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgeräts im Ruhezustand angezeigt.


## Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen (externe Verbindung), ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

## Handgerät anmelden

### Feststation vorbereiten

 Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

*Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt und ein Signalton ertönt.*

*Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!*

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
4. **OK** drücken.
5. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
6. **OK** drücken.
7. **YES** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

## Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.

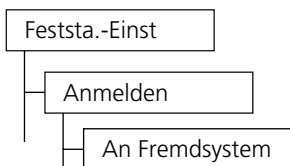
Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

# Betrieb mit mehreren Handgeräten

## Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4. **OK** drücken.
5. **YES** drücken.

### Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig. Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

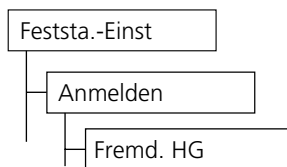
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

## Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Swisscom Feststation mit Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
4. **YES** drücken.
5. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

### Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

# Betrieb mit mehreren Handgeräten



## Einsatzmöglichkeiten GAP

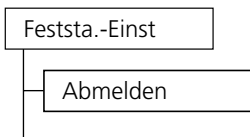
Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

## Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

### Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Classic A107<sup>ISDN</sup>/Classic A207<sup>ISDN</sup> abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.



# Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben.

## Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

## Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden.

Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

### Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei nur teilweise überlappen.

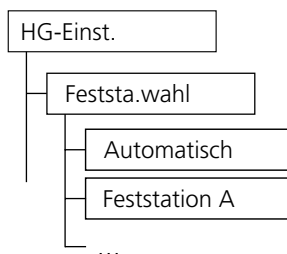
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.

Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

## Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



### Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

### Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

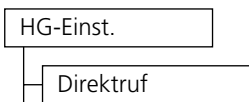
### Hinweis:

Während einem Gespräch darf die Reichweite der Feststation nicht überschritten werden, da keine Gesprächsübergabe (Roaming) von einer Feststation zur anderen erfolgt.

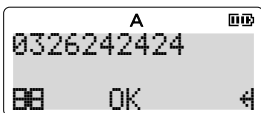
# Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direkt-ruf können Anrufe wie gewohnt ange-nommen werden.

## Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. OK drücken.
3. Zielnummer eingeben.




4. OK drücken.  
*Im Display erscheint  
"--DIREKTRUF--".*

### Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

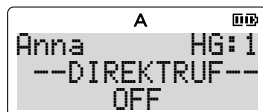
## Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.  
*Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.  
Gespräch führen ...*
3.  drücken.  
*Das Gespräch wird beendet.  
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder  
"--DIREKTRUF--".*

### Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

## Direktruf ausschalten



1. OFF drücken.
2. YES drücken.  
*Der Direktruf ist ausgeschaltet.*

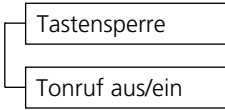
### Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss der Direktruf zuerst ausgeschaltet werden.

# Tastensperre/Tonruf aus



Im Ruhezustand können Sie unter "→M" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.



## Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. **OK** drücken.  
*Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.*

### Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss die Tastensperre zuerst ausgeschaltet werden.


## Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. **OFF** drücken.
2. **YES** drücken.  
*Tastensperre ist ausgeschaltet.*

## Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. **OK** drücken.  
*Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet.  wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.*

### Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

## Tonruf ein

1. "Tonruf ein" wählen.
2. **OK** drücken.  
*Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.*

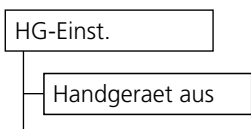
# Handgerät-Einstellungen



Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu nachfolgende Handgerät-Einstellungen vor:

## In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:



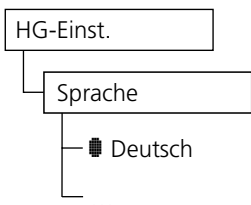
1. "Handgeraet aus" wählen.
2. drücken.  
*Das Handgerät ist ausgeschaltet.  
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.  
Das Display ist ohne Anzeige.*
3. drücken.  
*Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.*

### Hinweis:

Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

## Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:



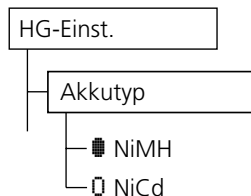
1. "Sprache" wählen.
2. drücken.
3. gewünschte Sprache wählen.
4. drücken.

*Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.*

## Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf "NiMH" oder "NiCd" eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2. drücken.

### Hinweis:


Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenutzt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

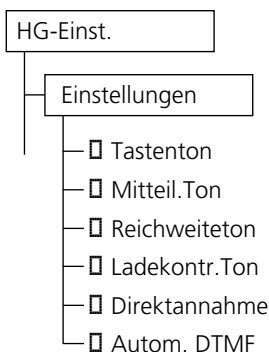
## Benutzername festlegen

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzername festlegen".

# Handgerät-Einstellungen

## Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Funktionen des Handgerätes können durch Drücken der Fox-Taste unter  entweder ein- oder ausgeschaltet werden.



### Tastenton

Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet, womit jeder Tastendruck am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt wird.

### Mitteilungston

Ist der Mitteilungston eingeschaltet, ertönt beim Empfang einer Mitteilung (SMS) ein Signalton ("Beep, Beep").

## Reichweiteton

Im Gesprächszustand ertönt beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

### Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken. Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

## Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

## Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegengenommen.

### Hinweis:

Befindet sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation, können Gespräche durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.

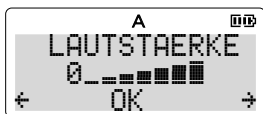
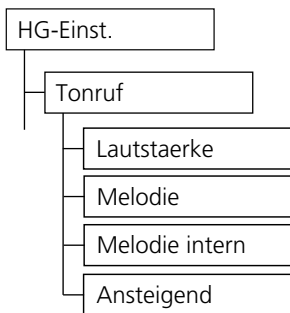
## Automatisch DTMF

Schaltet während einer Verbindung auf Tonwahl um.

# Handgerät-Einstellungen

## Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie pro Benutzer einstellen.



1. Z. B. "Lautstaerke" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellungen wählen.  
*Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.*
4. **OK** drücken.  
*Die Einstellungen werden gespeichert.*

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

## Ansteigend

Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.

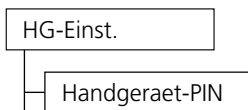
### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Falls die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt ist, und die Funktion "Ansteigend" ausgeschaltet ist, ertönt der Tonruf beim 1. und 2. Rufsignal auf der Stufe 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die eingestellte Lautstärke.

## Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

**Im Lieferzustand** ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



1. "Handgeraet-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.  
*Die Handgerät-PIN ist aktiviert.*

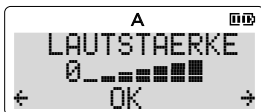
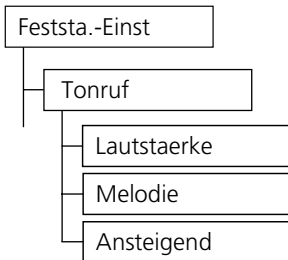
### Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

# Feststation-Einstellungen

## Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.



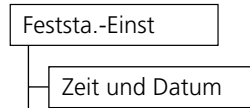
1. "Lautstaerke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellung wählen.
4. **OK** drücken.

### Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert. Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

## Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



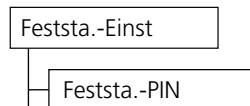
1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

## Anonymanruf (CLIR)

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Anonymanruf".

## Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):



1. "Feststa.-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.  
*Die Feststation-PIN ist aktiviert.*

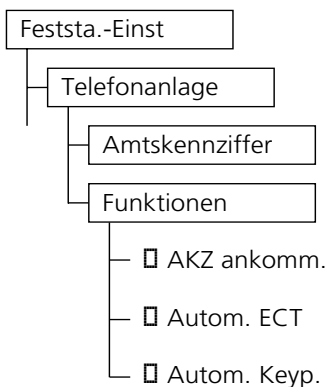
### Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

# Feststation-Einstellungen

## Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



## Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.

Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. drücken.  
*Die Amtskennziffer ist gespeichert.*

## AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankomm." aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:

1. "AKZ ankomm." wählen.
2. drücken.

## Automatisch ECT

Ob Sie die Funktion "Autom. ECT" (Vermitteln mit Disconnect) benötigen, können Sie selber testen.

Sie führen ein Gespräch.

1. (Rückfrage) drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. drücken.
4. drücken.

Falls die zwei Gesprächspartner jetzt nicht vermittelt sind, müssen Sie "Autom. ECT" aktivieren.

## Automatisch Keypad

Wenn Sie z.B. eine Telefonanlage steuern wollen, durch Senden von Informationen, müssen Sie "Autom. Keyp." aktivieren.

1. "Autom. Keyp." wählen.
2. drücken.
3. drücken.
4. Entsprechende Tasten drücken.

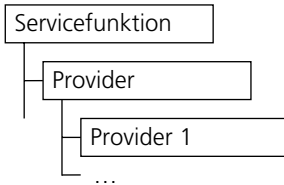


# Servicefunktion



## Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 2 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

**Kein** Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

**Immer** Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

**Bedingt** Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

## Hinweis:

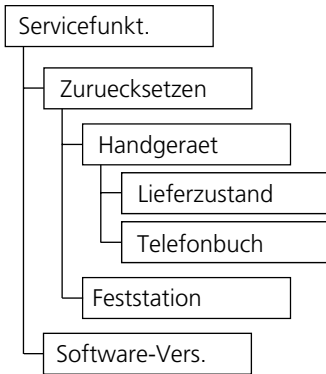
Sind beide Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

## Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

# Servicefunktion



## Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge, PIN-Code und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

## Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

## Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. PIN-Code bleibt gespeichert:

1. "Feststation" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. YES drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

## Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. OK drücken.
3. "Handgeraet" oder "Feststation" wählen.
4. OK drücken.

# Anrufbeantworter



## Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Swisscom Classic A207<sup>ISDN</sup> (mit Anrufbeantworter) besitzen.

Dank der fixen Ansage (Plug&Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.

Einschalten genügt.

Alle nachfolgend beschriebenen Funktionen, Eigenschaften und Bedienschritte sind immer für alle MSN gültig.

## Funktionen

- Fixe Ansage in 4 Sprachen einstellbar (deutsch, französisch, italienisch, englisch)
- Fixe Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, inkl. Sparfunktion.  
D.h. falls keine neuen Nachrichten aufgesprochen wurden, schaltet sich der Anrufbeantworter nach 5 Rufen ein, sonst nach 2.
- Maximale Länge pro Nachricht beträgt 180 Sekunden

## Eigenschaften

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h. je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit


### Hinweis:

Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten gespeichert.

## Bedienung


Der Anrufbeantworter lässt sich beim Betrieb mit einem Classic A107<sup>ISDN</sup>/A207<sup>ISDN</sup> Handgerät ausschliesslich über die Tasten an der Feststation bedienen:

### Einschalten

 drücken.

*Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die eingestellte Ansage wird abgespielt.*

### Ansage/Sprache der Ansage wechseln Während der Ansage:







 Ein- oder mehrmals drücken.  
*Die Ansage wechselt und wird abgespielt.*

# Anrufbeantworter




## Nachrichten abhören/vor- und zurück springen/löschen

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet:

1.  drücken.  
*Alle Nachrichten werden in der Reihenfolge abgespielt, wie sie eingegangen sind, beginnend bei der ältesten.*
2.  Einmal drücken.  
*Zurück zum Anfang der Nachricht.*
3.  Zweimal drücken.  
*Zurück zur vorherigen Nachricht.*
4.  drücken.  
*Vorwärts zur nächsten Nachricht.*
5.  drücken.  
*Die abspielende Nachricht wird gelöscht.*
6.  drücken.  
*Abhören beenden.*



## Ausschalten

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet:

1.  drücken.  
*Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet.*

## Alle abgehörten Nachrichten löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:

1.  1 mal kurz drücken.  
*Sie hören einen Warnton.*
2.  Während des Warntons 3 Sek. gedrückt halten.  
*Alle Nachrichten sind gelöscht.*

## Zustandsanzeige durch die Lampe 2 an der Feststation

Leuchtet permanent:	Anrufbeantworter eingeschaltet und keine neuen Nachrichten vorhanden
blinkt:	Anrufbeantworter eingeschaltet und mindestens eine neue Nachricht vorhanden

## Bedienung mit einem Komfort-Handgerät Top A307<sup>ISDN</sup>/A407<sup>ISDN</sup>

Falls Sie ein Komfort-Handgerät an der Feststation Classic A207<sup>ISDN</sup> betreiben, können Sie den Anrufbeantworter über die Feststation, das Handgerät oder auch aus der Ferne bedienen.

Um die Fernabfrage zu aktivieren, müssen Sie im Menü "Anrufbeantworter – Einstellungen – Fernabfrage-PIN" eine 4-stellige Zahl grösser Null eingeben. Des Weiteren können Sie über das Komfort-Handgerät eigene Ansagetexte sowie auch Hinweis- und Schlussansagetexte aufnehmen und einstellen.

## Hinweis:

Die Einstellungen sind immer für alle MSN gültig; d.h. Sie können den Anrufbeantworter nicht MSN-spezifisch benutzen.

## Einstellungen an der Feststation

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
<b>Mehrfachrufnummern MSN</b>						
• Rufnummern						
<b>MSN-Einstellungen</b>						
• MSN Zuordnung Handgeräte/ Benutzername						
	HG1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HG6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anonym anrufen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anklöpfen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Autom. Keypad	<input type="checkbox"/>					
• Automatisch ECT aktiviert	<input type="checkbox"/>					
<b>Tonruf Feststation</b>						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	/					
<b>Anrufumleitung</b>						
• fest						
• verzögert						
• bei Besetzt						

HG = Handgerät

## Einstellungen am Handgerät

Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
<b>Tonruf Handgeräte</b>						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A /	MSN B /	MSN C /	MSN D /	MSN E /	
• eingestellte Melodie intern						
<b>Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät</b>						
• Amtskennziffer						
• Amtskennziffer ankommend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Autom. DTMF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HG = Handgerät

# Allgemeine Hinweise



## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 11, 12.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 42.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 9. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 9.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 47, 50, 51. MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 20.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 52.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. MSN nicht zugeordnet.	Tonruf einschalten, S. 47. Lautstärke einstellen, S. 50. MSN dem Handgerät zuordnen, S. 20.

# Allgemeine Hinweise



## Reparatur/Wartung

### Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur und der Störungsgang sind kostenlos.

### Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins kostenlos ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

### Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht kostenlos ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

## Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 135).

## Reinigen – w wenns nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

## Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sortiert zur Wiederverwendung bei Ihrer öffentlichen Sammelstelle.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

Stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat ordnungsgemäss entsorgt wird.

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

## Zulassung

Dieses Gerät ist zum Betrieb am ISDN-Schweizer-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräte Richtlinie ist durch das CE-Zeichen bestätigt.



Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Feststation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.



# Technische Daten



## DECT

- Standard: DECT/GAP
- Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: bis zu 250 m im Freien bis zu 40 m in Gebäuden
- Wahlverfahren: Mehrfrequenzwahlverfahren

## Stromversorgung

- Steckernetzteil: SNG 5 af
- Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz sekundär: 9 VDC/550 mA
- Akkuzellen: 3 x 1,2 V NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

## Betriebsdauer

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

- bei NiMH: Bereitschaft ca. 150 Std. Gespräch ca. 15 Std.
- bei NiCd: Bereitschaft ca. 80 Std. Gespräch ca. 8 Std.

## Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C  
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lager-temperatur: -25 °C bis +70 °C

## Abmessungen

- Feststation: ca. 135 x 125 x 125 mm
- Handgerät: ca. 145 x 51 x 30 mm

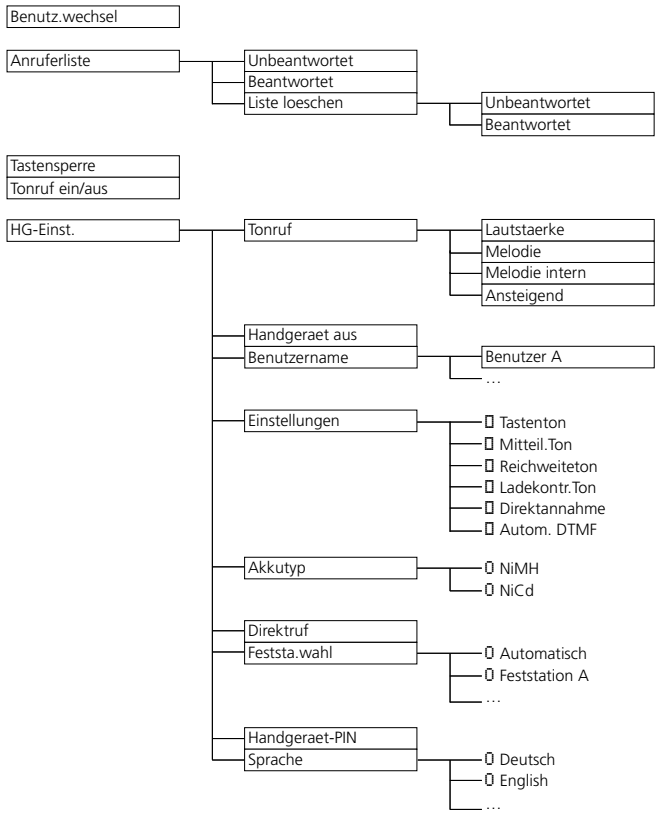
## Gewicht

- Feststation: ca. 200 g
- Handgerät: ca. 140 g

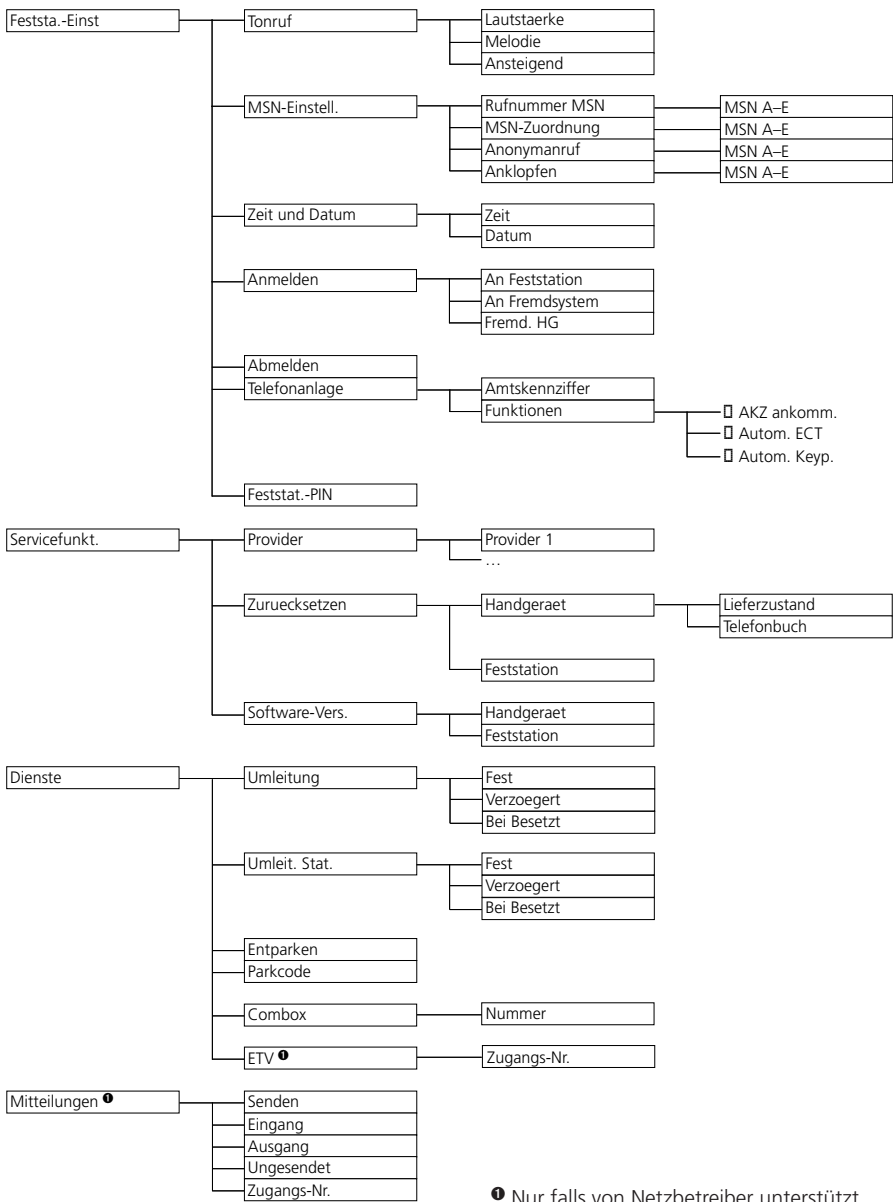


Bedeutung: Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!

# Menüstruktur im Ruhezustand



# Menüstruktur im Ruhezustand



● Nur falls von Netzbetreiber unterstützt

# Index



## A

Abhilfe .....	59
Abhörsicherheit .....	8
Abmelden .....	44
Abmessungen .....	61
Akkuanzeige .....	12
Akkuzellen .....	6, 12
Aktionsradius .....	8
Alle abgehörten Nachrichten löschen ..	56
Amtskennziffer .....	24, 52
Anklopfen .....	35
Anmelden .....	1, 42, 43
Anonymanruf (CLIR) .....	24
Anruf abweisen .....	35
Anruf annehmen .....	35
Anrufbeantworter .....	55
Anruferliste .....	26, 27
Anrufumleitung .....	38
Anschliessen .....	9
Ansage/Sprache der	
Ansage wechseln .....	55
Aufstellungsort .....	8
Aufzeichnungsdauer .....	55
Auswahl der Feststation .....	45
Ausziehen .....	9
Automatisch DTMF .....	49
Automatisch ECT .....	52
Automatisch Keypad .....	52

## B

Babyruf .....	46
Bedienung, Grundlagen .....	13
Benutzerkonzept .....	17, 57, 58
Benutzername .....	48
Benutzerwechsel .....	15
Bereitschaft .....	61
Betriebsdauer .....	12, 61
Blaue Taste .....	40

## C

CE-Kennzeichnung .....	60
CLIP (Rufnummer anzeigen) .....	26

Combox .....	39
--------------	----

## D

Datenabfrage .....	40
Datum .....	51
DECT .....	A1, 61
Defekt .....	59
Defekte Akkuzellen .....	12
Direktannahme .....	49
Direktruf .....	46
Display .....	A2
Displayanzeige .....	13
Displaysymbole .....	A2
Dreier-Konferenz .....	36
DTMF (temporär) .....	33

## E

Einsetzen Akkuzellen .....	11
Einstellen	
Zeit und Datum .....	51
Einstellungen	
Am Handgerät .....	58
An der Feststation .....	57
Feststation .....	51
Handgerät .....	48
Elektronisches Telefonverzeichnis .....	40
Entparken .....	32
Entsorgung .....	12
Erreichbar bleiben .....	38
ETV .....	40

## F

Fehlersuche .....	59
Fernabfrage .....	56
Fixe Ansage .....	55
Flügel .....	7, 10
Fremdes Handgerät	
anmelden .....	43

## G

GAP .....	44
Gespräch .....	33
intern .....	2, 37

# Index

Gespräche kostenlos .....	37
Gesprächs-Taste .....	A2, 14
Gesprächswechsel .....	36
Gewicht .....	61

## H

Handgerät	
abmelden .....	44
anmelden .....	42
ausschalten .....	48
Hauptmenü .....	13
Hörer .....	A2

## I

In den Lieferzustand zurücksetzen .....	54
Intern-Taste .....	14
ISDN .....	17, 19

## K

Keypad .....	33
Komfort-Handgerät .....	55
Kontrollton .....	49
Kurzbedienungsanleitung .....	1

## L

Ladekontrollton .....	49
Laden der Akkuzellen .....	12
Ladezustand der Akkuzellen .....	12
Länge pro Nachricht .....	55
Lautstärke .....	A3, 50
Lieferzustand .....	54
Lösen der Stecker .....	9

## M

Makeln .....	36
Mehrere Feststationen .....	45
Mehrere Handgeräte .....	42
Mehrfachrufnummer .....	19
Menü .....	13
Menü-Taste .....	14
Menüstruktur Ruhezustand .....	62
Mikrofon .....	A2
Mithören 2. HG .....	33
Mitteilungen .....	28
Ansehen .....	31

Antworten .....	30
Ausgang .....	31
Eingang .....	29
Empfangen .....	29
Löschen .....	30
Senden .....	29
Ungesendet .....	31
Während eines Gesprächs .....	34
Weiterleiten .....	30
Mitteilungston .....	49
MSN .....	17, 19

## N

Nachricht abhören/vor- und zurück springen/löschen .....	55
Netzanbieter .....	17
Netzdienste .....	38

## P

Parkcode .....	32
Parken .....	32
Persönliche Identifikations- Nummer .....	50, 51
PIN .....	50
Feststation .....	51
Handgerät .....	50
Plug&Play .....	55
Provider .....	17, 24, 53

## Q

Quittungston .....	12, 49
--------------------	--------

## R

Reichweite .....	8, 42, 45, 49, 61
Reinigen .....	60
Rückfrage .....	35
Rufanzahl .....	55
Ruhe vor dem Telefon .....	47

## S

Sammelruf/Paging .....	37
Selbsthilfe .....	59
SMS im Festnetz .....	28
Software-Version .....	54
Sparfunktion .....	55

# Index

Sprache .....	48
Sprachen einstellen .....	55
Steuer-Taste .....	A2, 14
Störungen .....	59
Stromabschaltung .....	12
Stromausfall .....	55
Stummschalten Mikrofon .....	33
Stummschaltung .....	33
Symbol .....	13
Symptom .....	59

## T

Tabellen .....	57, 58
Tastefeld .....	A2
Tastensperre .....	47
Tastenton .....	49
Technische Daten .....	61
Telefonanlage .....	24, 52
Telefonbuch .....	24
Telefonbucheintrag .....	25
Telefonieren .....	22
extern .....	22
intern .....	37
Tonruf	
Feststation .....	51
Handgerät .....	50
Tonruf ausschalten .....	47

## U

Ursache .....	59
---------------	----

## V

Verpackungsinhalt .....	7
-------------------------	---

## W

Wahl aus dem Telefonbuch .....	25
Wahl extern .....	22
Wahlvorbereitung .....	25
Warnton .....	8, 12, 49

## Z

Zeit .....	51
Ziffern-Tasten .....	14
Zubehör .....	7
Zugangsnummer .....	28, 40
Zuordnen .....	20
Zurück-Taste .....	A2, 14
Zustandsanzeige .....	56

swisscom **fixnet**

## Declaration of Conformity

**We Swisscom AG, Terminals & Indirect Channels**  
**Alte Tiefenastrasse 6, CH-3050 Bern**  
**declare that the Product**

**Classic A107<sup>ISDN</sup> / Classic A207<sup>ISDN</sup>**


(DECT Cordless Telephone, Fixed and Mobile Part for ISDN-Interface)

**to this assertion, with following standards,  
technical request, normative Documents correspond.**

Safety:	<b>EN 60 950</b>	(equivalent to 73/23/EC)
EMC:	<b>ETS 300 329</b>	(equivalent to 89/336/EC)
Radio:	<b>CTR 6</b>	(DECT)

**The presumption of conformity with essential requirements  
regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.**

**Bern, 17. Januar 2002**



**Christian Maitre**  
Head of Productmanagement  
Terminals



**Daniel Graf**  
Product Manager

# Notizen





# Notizen



# Notizen



# Notizen



# Notizen







swisscom

fixnet

Einfach verbunden.